

## **AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte**

Beschäftigungsstelle: Institut für Kunst - und Bildgeschichte  
Lehrbereich Kunstgeschichte der Moderne

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.08.2025 - 31.07.2027

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24 Monate/ .....

Arbeitszeit:  40  60  80  ..... Stunden/Monat

Vergütung: 14,32 € pro Stunde  
KSBF/35/2025

Kennziffer: .....

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 20.3.25 - 10.4.25 - verlängert bis 2.5.25  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

### Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Kunstgeschichte der Moderne
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....  
im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
- .....

### Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Kunstgeschichte
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Kenntnisse der Kunstgeschichte der Moderne
- vorausgesetzt wird Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
- erwünscht ist gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in der Bildbearbeitung

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte  
Prof. Dr. Eva Kuhn, Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien bitte per E-Mail in einer einzigen PDF-Datei an:  
julia.ahmad@culture.hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.  
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.  
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.  
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.